



Gesichtspunkte einer Sozialen Arbeit der Zukunft Diese offene

Veranstaltungsreihe an der KSH München nimmt die Vielfalt der Sozialen Arbeit in den Blick. Wo hat sie ihre Wurzeln und wohin entwickelt sie sich? Mit der Reihe "Wohin – und woher?" lädt die Hochschule ein, sich mit der Entwicklung und dem Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession und Disziplin auseinanderzusetzen und sich an dem wichtigen Diskurs über die "Soziale Arbeit der Zukunft" zu beteiligen.



23.10.2019, 18.00 Uhr | Raum J.111

Prof. Dr. Thomas Schumacher

Vielfalt als Merkmal – Einheit als Grundlage. Anhaltspunkte für ein integrales Sozialarbeitsverständnis

In dem Vortrag geht es um eine Bestandsaufnahme zur Vielfalt im Erscheinungsbild der Sozialen Arbeit, darum, wie im Vielen Formen ein und desselben gesehen werden können und um die Bedeutung und den Wert eines geklärten Sozialarbeitsverständnisses.

13.11.2019, 18.00 Uhr | Raum J.111

Prof. Dr. Thomas Schumacher

Das Selbstverständnis und der Gegenstand der Sozialen Arbeit

Der Anspruch und die Reichweite der Sozialen Arbeit hängen davon ab, wie sie gesehen und eingesetzt wird. Was man von ihr erwarten und was man ihr zutrauen kann, muss sie aber selbst angeben können. Im Vortrag wird das ausgelotet.

11.12.2019, 18.00 Uhr | Raum J.111

Prof. Dr. Andreas Schwarz

Die politischen Dimensionen der Sozialen Arbeit

Die Vielgestaltigkeit politischer Prozesse im Kontext der Sozialen Arbeit erschweren die Konkretion des Politischen. Im Vortrag werden Ebenen und Prozesse analysiert und eine Positionierung zur Diskussion angeboten.

15.01.2020, 18.00 Uhr | Raum J.111

Prof. Dr. Susanne Nothhafft

Das Politische und das Soziale – Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

In den Blick genommen werden sollen hier, welche Handlungsdimensionen das Verständnis von Sozialer

Arbeit als Menschenrechtsprofession eröffnet.

Wo?

Katholische
Stiftungshochschule
München
Campus München
Preysingstraße 83
81667 München
www.ksh-muenchen.de

Gestalten Sie mit!

Die Veranstaltungen sind aktuell in Vortrag und anschließenden Austausch in Gruppen strukturiert. Weitere Formen wie z.B. Podiumsdiskussionen oder Foren sind denkbar und auch sehr willkommen. Wenn Sie an einer Mitgestaltung der Dialogreihe interessiert sind, freuen wir uns, wenn Sie auf uns zukommen.

Ihr Kontakt E-Mail: andreas.schwarz@ksh-m.de